



Umschulung Zweiradmechatroniker (m/w/d) Fachrichtung Fahrradtechnik

Berufsbild

Das Rad gilt vor allem in Städten als das Beförderungsmittel der Zukunft und profitiert als umweltfreundlicher Verkehrsträger besonders von der Mobilitätswende. Die Jobaussichten in der Branche, bei Fahrradhändlern, Verleiern oder Zweiradherstellern sind überaus positiv. Dabei ist die abwechslungsreiche Tätigkeit durch den weit verbreiteten Einsatz ergonomischer Hebevorrichtungen auch bei gesundheitlichen Problemen gut geeignet. Zweiradmechatroniker reparieren, warten und montieren Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder, aber auch E-Bikes und Pedelecs. Zum Teil kann auch die Beratung von Kunden zu ihren Aufgaben gehören.

Arbeitsmöglichkeiten bieten Betriebe, die Fahrräder reparieren oder herstellen. Weitere wichtige Arbeitgeber sind der Einzelhandel (Fachhandel für Fahrräder) sowie der Fahrradverleih.

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.



Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Fahrradtechnik.

Er ist z.B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Die Umschulung erfolgt sehr praxisbezogen, zum Teil in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug.

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfundung/Arbeitserprobung)

Reha-Assessment (Berufsfundung/Arbeitserprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfundung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand des Hauptschulabschlusses
- technisches Grundverständnis
- handwerkliches Geschick
- Finger-Feinhandgeschick
- keine Allergien gegen Schmierstoffe (Öl und Fett) oder Hauterkrankungen an Händen / Armen

Dauer, Abschluss

- 27 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer zu Leipzig

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Bereits mit Beginn der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern gefördert.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittelungsfördernde Unterstützung.

